

Therapie

Innerhalb von 24 Stunden beginnt bereits die frühe Rehabilitation durch Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten.

Diese sind in der Regel vormittags auf der Station und betreuen die Patienten in meist halbstündigen Übungsprogrammen.

Besuchszeiten:

Wenn Sie Ihren Angehörigen auf der Stroke Unit besuchen möchten, melden Sie sich bitte immer zuerst beim Pflegepersonal im Stationszimmer.

Durch die aufwendige Versorgung der Patienten kann es sein, dass Sie etwas Wartezeit in Kauf nehmen müssen, bevor Sie eingelassen werden. Bestimmend für die Besuche ist die Belastbarkeit des Patienten selbst und seine aktuelle Behandlungssituation. Auch die Betreuung der Mitpatienten macht es notwendig, Ihre Besuche mit den Pflegekräften, die für Ihren Angehörigen zuständig sind, abzusprechen. Bitte denken Sie daran, dass Patienten mit akutem Schlaganfall nur sehr gering belastbar sind.

Wir bitten Sie, Ihren Aufenthalt auf ein bis zwei Besucher für maximal eine Stunde pro Tag zu beschränken.

Nehmen Sie bei Patienten, die Sprech- oder Schluckstörungen aufweisen, bitte keine eigenständigen Essversuche vor. Die Folge könnten Verschlucken und eventuell sogar eine Lungenentzündung sein.

Wir sind Mitglied der

**KLINIK
KOMPETENZ
BAYERN^{EG}**

Ihr Ansprechpartner



**Chefarzt
Prof. Dr. Michael Angerer**
Chefarzt Klinik für Neurologie

Überregionale Stroke Unit - Station 83 am Klinikum Weiden

Söllnerstraße 16 | 92637 Weiden
Hauptgebäude, 3. Stock
Tel.: 0961 / 303-15832
Tel.: 0961 / 303-15839
E-Mail: neurologie@kliniken-nordoberpfalz.ag

Selbstverständlich stehen wir Ihnen gerne persönlich oder telefonisch für Fragen zur Verfügung.

Zentrale Notaufnahme

Unsere Zentrale Notaufnahme erreichen Sie rund um die Uhr unter der 0961/ 303-14100.

www.kliniken-nordoberpfalz.ag

Aktuelle Informationen der Kliniken Nordoberpfalz gibt es regelmäßig auch auf Facebook unter:
www.facebook.com/KlinikenNordoberpfalzAG



**Überregionale Stroke Unit
Station 83**
am Klinikum Weiden

Informationsflyer
für Patienten und Angehörige



Liebe Patienten, liebe Angehörige,

wir, das Stationsteam der Stroke Unit, begrüßen Sie auf unserer Schlaganfallstation im Klinikum Weiden.

Wir möchten Ihnen schon zum jetzigen Zeitpunkt wichtige Informationen geben.

Die Stroke Unit (englisch für Schlaganfallstation) ist eine Überwachungseinheit, die Patienten mit einem akuten Schlaganfall aufnimmt, untersucht und behandelt.

Während der Akutphase der Erkrankung ist der Gesundheitszustand oft noch nicht stabil. Durch intensive Überwachung und Behandlung ist der Krankheitsverlauf jedoch günstig zu beeinflussen. Ziel ist eine rasche Verbesserung der Schlaganfallsymptomatik sowie das Verhindern einer Krankheitsverschlechterung.

Die medizinische Versorgung ist durch ein speziell geschultes Team, bestehend aus Ärzten, Pflegepersonal, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden sowie dem Sozialdienst gewährleistet.



Diagnostik

Innerhalb der ersten Stunden nach Aufnahme werden die Patienten neurologisch untersucht und ein Computertomogramm (CCT) oder eine Kernspintomographie (MRT) durchgeführt.

Zudem wird eine Durchblutungsmessung des Gehirns mit Ultraschall vorgenommen.

Überwachung

Patienten mit einem akuten Schlaganfall werden in der Regel zumindest 24 Stunden, oft auch länger, überwacht.

Zur ständigen Überwachung der Herzfunktion, des Blutdrucks, der Körpertemperatur, des Blutzuckers und des Sauerstoffgehalts im Blut ist der Patient an verschiedene Geräte (Monitore) angeschlossen. Behandlungsbedürftige Veränderungen werden somit frühzeitig erkannt. Die Erfassung geschieht über Elektroden (Messfühler), die am Körper angebracht und über Kabel mit den Überwachungsgeräten verbunden sind. Alle Geräte reagieren auf kleinste Veränderungen mit zum Teil hör- und/oder sichtbaren Signalen. Diese deuten nicht zwangsläufig auf eine akute Gefahr hin.

Die Alarme richten aber unsere Aufmerksamkeit auf eine besondere Situation und helfen im Ernstfall, rechtzeitig zu handeln.

Zudem werden alle Daten an einem externen Monitor ins zentrale Stationszimmer geleitet, um das dortige Personal über Auffälligkeiten zu informieren. Die Patientenbetten werden zur Sicherheit ebenfalls videoüberwacht.



Allgemeine Informationen

Wir bitten Sie, sich innerhalb der Familie auf einen Ansprechpartner zu einigen, mit dem wir Informationen austauschen. Dieser sollte die Aufgabe übernehmen, die weiteren Angehörigen zu informieren.

Sofern Patienten keine eigenen Entscheidungen treffen können, ist eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung wichtig. Ist diese nicht vorhanden, muss eventuell eine Betreuung durch das Amtsgericht eingerichtet werden.

Um Patienten bei ihrer Genesung zu unterstützen, bitten wir Sie, persönliche Gegenstände wie Kleidung, Hygieneartikel, Brille, Zahnprothese, Hörgerät, Gehhilfen, Einschlafhilfen (Nackenrolle, o.ä.) und gegebenenfalls für ihn wichtige persönliche Gegenstände, z.B. Bilder von Familienmitgliedern mitzubringen. Wir können diese Utensilien gut für die individuelle Betreuung nutzen. Das gibt den Patienten ein Gefühl von Vertrautheit und Sicherheit.

Für die Krankengymnastik ist festes Schuhwerk, am besten Sportschuhe, sinnvoll.